

## IHRE PARTNER IM RoMed KLINIKUM ROSENHEIM

---

### **Brustkrebszentrum**

Chefarzt Priv.-Doz. Dr. Andreas Schnelzer  
Oberärztin Christine Waldhör

### **Gynäkologisches Krebszentrum**

Chefarzt Priv.-Doz. Dr. Andreas Schnelzer  
Oberärztin Kerstin van Schwartzenberg

### **Viszeralonkologisches Zentrum**

Chefarzt Prof. Dr. Kai Nowak  
Oberärztin Prof. Dr. Katja Ott

### **Speiseröhre-, Magen- und Pankreaskarzinom**

Oberärztin Prof. Dr. Katja Ott  
Oberärztin Clarissa Reitzmann

### **Darmkrebszentrum**

Chefarzt Prof. Dr. Kai Nowak  
Oberarzt Dr. Ralf Holzer

### **Hämatologie/Internistische Onkologie**

Departmentleiter Oberarzt Dr. Gerhard Puchtler

### **Medizinische Klinik II – Gastroenterologie**

Chefarzt Prof. Dr. Stefan von Delius

### **Klinik für Urologie und Kinderurologie**

Chefarzt Dr. Markus Wöhr

### **MVZ am Klinikum Rosenheim GmbH**

#### **Strahlentherapie, Nuklearmedizin**

Chefarzt Dr. Ertan Mergen

### **Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie**

Chefarzt Prof. Dr. Gunnar Tepe

### **Institut für Pathologie Rosenheim**

Prof. Dr. Ingrid Becker

## WEITERE INFORMATIONEN

---

Onkologisches Zentrum  
RoMed Klinikum Rosenheim

Leitung Dr. Gerhard Puchtler  
Tel +49 (0) 80 31 - 365 36 15  
E-Mail [onkologie@mvz-ro.de](mailto:onkologie@mvz-ro.de)

[www.romed-kliniken.de](http://www.romed-kliniken.de)

# Onkologisches Zentrum

zertifiziert von der Deutschen Krebsgesellschaft  
und nach der DIN EN ISO 9001:2015



Herausgeber:

RoMed Klinikum Rosenheim, Pettenkoferstraße 10, 83022 Rosenheim  
[www.romed-kliniken.de](http://www.romed-kliniken.de)

Stand 10/2019

Bildnachweis: WavebreakmediaMicro/fotolia.com, Flashpics/Fotolia.com



## SEHR GEEHRTE PATIENTIN, SEHR GEEHRTER PATIENT,

Krebs gehört zu den am meisten gestellten Diagnosen in Deutschland. Durch eine moderne, interdisziplinäre Behandlung von Tumor-Erkrankungen verbessern sich Lebenserwartung und Lebensqualität, viele Patienten können heutzutage auch geheilt werden.

Das Onkologische Zentrum im RoMed Klinikum Rosenheim hat es sich zur Verpflichtung gemacht, zusammen mit seinen Kooperationspartnern, Menschen mit den verschiedensten onkologischen Erkrankungen (insbesondere bei gynäkologischen Tumoren, Brustkrebs, Magen-, Darm-, Bauchspeicheldrüsenkrebs, bösartigen Erkrankungen des Blutes und urologischen Tumoren) zu behandeln und zu betreuen.

Das Onkologische Zentrum bietet Ihnen ein ganzheitliches Betreuungskonzept an, in dem Hausärzte und niedergelassene Fachärzte (Frauenärzte, Urologen, Hämatonkologen, Gastroenterologen, Viszeralchirurgen u. v. m.) eng mit den jeweiligen Klinikärzten zusammenarbeiten.

Eine hochspezialisierte Pflege hilft Ihnen durch die Zeit Ihrer Behandlung.



Oberarzt  
Dr. Gerhard Puchtler  
Leiter Onkologisches Zentrum

Auf Wunsch erfahren Sie Unterstützung durch Schmerz- und Stomatherapeuten, Psychoonkologinnen, Seelsorger, Ernährungsberater und Sozialdienst.

Diese Experten stehen Ihnen vor Ihrem Klinikaufenthalt, währenddessen und auch für die Zeit Ihrer Rehabilitation mit ihrem fachlichen Wissen zur Seite.

## BESTÄTIGT SICH DER VERDACHT AUF EINE BÖSARTIGE ERKRANKUNG

... wird in der wöchentlich stattfindenden sogenannten „Tumorkonferenz“, an der alle Fachärzte, die Psychoonkologen, Ihr Haus- oder Facharzt und weitere Experten teilnehmen, Ihr Krankheitsbild ausführlich besprochen und die für Sie bestmögliche Therapie festgelegt.

Dabei handeln wir nach einem gemeinsam entwickelten Therapieplan, der sich nach den Leitlinien der Fachgesellschaften (v. a. der Deutschen Krebsgesellschaft) richtet.

Wenn Sie es wünschen, können Sie an Studien teilnehmen, die immer durch eine staatliche Ethikkommission freigegeben wurden.

Das Onkologische Zentrum ist nach den Qualitätskriterien der DIN EN ISO 9001:2015 und der Deutschen Krebsgesellschaft zertifiziert.

## VORTEILE EINES ONKOLOGISCHEN ZENTRUMS FÜR SIE ALS PATIENT

- Rasche Behandlung auf höchstem Niveau nach den Vorgaben der Deutschen Krebsgesellschaft und entsprechender Fachgesellschaften
- Enge Zusammenarbeit mit den Haus- und Fachärzten, d.h. persönliche Betreuung und bestmöglicher Informationsaustausch
- Hohe Verzahnung mit den unterstützenden Diensten und der Palliativmedizin

